

## **Herren 2. Kreisklasse 1**

### **Werner SC II – SC BW Ottmarsbocholt II 9:1**

Am vergangenen Samstag begrüßte der Werner SC seinen Gegner aus Ottmarsbocholt. In der Hinrunde ging das Spiel nach spannenden Ballwechselln nur knapp mit 6:4 an den WSC, doch an diesem Tag hatte der Werner SC ganz klar den besseren Auftakt. Sie konnten beide Doppel mit einem 3:0 für sich entscheiden und auch in den Einzeln nutzte der Werner SC II seinen Heimvorteil aus. Sowohl Moritz Overhage als auch Matthias Makosch gewannen souverän mit 3:0 Sätzen. Nun folgten die unteren Einzelspiele und auch diese konnten ganz klar entschieden werden. Es stand jetzt schon 6:0 für den Werner SC II und die Spieler aus Ottmarsbocholt mussten etwas verändern. Im folgenden Spiel von Overhage konnte sein Gegner sich nach einem 2:0 Rückstand zwar einen Satz holen, doch im folgenden Satz siegte Overhage klar mit 11:1. Auch seine Mannschaftskollegen Makosch und Fränzer entschieden ihr zweites Einzel klar für sich. Nur Alkan Atak hatte starke Probleme in sein zweites Spiel hereinzukommen und gab dieses nach sehr knappen Sätzen ab. So endete das Spiel 9:1 für den Werner SC II und damit erkämpften sich die Spieler den dritten Platz in der Tabelle.

WSC: Overhage/Atak 1:0; Makosch/Fränzer 1:0; Moritz Overhage 2:0; Matthias Makosch 2:0; Alkan Atak 1:1; Dr. Jürgen Theodor Fränzer 2:0.

## **Herren 3. Kreisklasse 1**

### **Werner SC V – TTC Horneburg III 0:10**

Am Freitag Abend, dem zweiten Spieltag der Rückrunde, musste die fünfte Mannschaft des Werner SC nach Datteln reisen. Hier hatte man sich, leider ersatzgeschwächt, mit den Männern vom TTC Horneburg einem Gegner zu stellen, dem man in der Vorrunde nur knapp mit 4:6 Punkten unterlegen war. Den ersten Satz der Begegnung gewann das Doppel Köster/Wojtas. Dies war jedoch leider nicht der vielzitierte Fingerzeig auf den weiteren Verlauf des Abends, da man die nächsten drei Sätze abgeben musste. Auch Rickert/Heimann gelang es im zweiten Doppel nicht, einen Punkt nach Werne zu holen. In den Einzelspielen schaffte es Dirk Köster gegen Philipp Schuhmann wenigstens einen Satz zu gewinnen. Ganz knapp nur unterlag danach der junge Justin Heimann in seinem spannenden Einzel gegen Andreas Stakowski erst im entscheidenden fünften Satz. Da auch die weiteren Einzel nicht von Erfolg gekrönt waren, musste man die Heimfahrt leider ohne Punktgewinn antreten. Bereits in einer Woche hat die Werner Mannschaft jedoch eine neue Chance gegen den TTC Südkirchen III ihre Bilanz zu verbessern.

WSC: Köster/Wojtas 0:1; Rickert/Heimann 0:1; Dirk Köster 0:2; Theodor Rickert 0:2; Justin Heimann 0:2; Sebastian Wojtas 0:2